

Anhang 1, FA Bestandesmedizin Wiederkäuer

Themen	Kursinhalte	Lernziele
Eutergesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Melkarbeit • Aufbau und Funktion der Melkmaschine 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen, worauf es beim Melken ankommt • Grundkenntnisse über die Melkanlage erwerben
Reproduktion/ Fruchtbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ovardiagnostik ○ Uterusdiagnostik ○ Graviditätsdiagnostik • Therapieformen • Aufzeichnungssysteme • Kennzahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gynäkologie als Einstieg in die ITB
Klauengesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Klauenpflege, Anatomie und Biomechanik • Definition und Diagnostik der wichtigsten Klauenerkrankungen • Demonstration der funkt. Klauenpflege und praktische Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen der funktionellen Klauenpflege • Auffrischung des Wissens in Anatomie und Biomechanik in Theorie und Praxis
Fütterung und Stoffwechsel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Grundkenntnisse und Möglichkeiten der Einflussnahme: <ul style="list-style-type: none"> ○ Energie- und Eiweissbewertung ○ Mengen und Spurenelemente ○ Kraftfutter und Spezialitäten • Grund- und Kraftfuttermittel • Kontrollpunkte Fütterung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Futterbeurteilungssysteme am Tier ○ Beurteilung von Grundfutter, Kraftfutter und TMR • Auswertung der MLP-Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Dynamik des Stoffwechsels verstehen • Futtermittel unterscheiden und qualitativ beurteilen • Auswertung und Interpretation der MLP-Daten

Kälberkrankheiten / ITB-Kalb	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzucht / neonatale Phase • Neonataler Kälberdurchfall • Pathologie des DF • Hygieneanforderung • Kälberdurchfälle als Bestandesproblem • Diagnostik, Therapie und Prophylaxe • Haltung und Klima • Atemwegserkrankungen • Diagnostik 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung Kälberhaltung • Erhaltung gesunder Kälber • Verständnis für Infektionsgeschehen auf Bestandesebene
Vertiefung Reproduktion	<ul style="list-style-type: none"> • Spermagewinnung und Lagerung/Qualitätsparameter • Samenübertragung • Ei-Spülung und künstliche Befruchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen von modernen Reproduktionsmethoden
Vertiefung Euter	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Punkte bei Melkanlagen und Installationen • Aufarbeitung melkbedingter Eutergesundheitsprobleme in Kleingruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Ursachen für melkbedingte Eutergesundheitsstörungen und Beratung des Landwirtes
Infektionskrankheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Klinik von bestimmten Infektionskrankheiten • Labordiagnostischen Test, Spezifität, Sensitivität • Aspekte der amtlichen Seite • Möglichkeiten von Bekämpfung auf Bestandesebene 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Infektionsgeschehen auf Bestandesebene • Sicheres Erkennen von Infektionskrankheiten als Einzeltierkrankung und als Bestandesproblem • Kennen von Routinelabortests und korrekte Probeneinsendung • Erstellen eines Sanierungskonzeptes • Kennen von durch Rinder übertragbaren Zoonosen

Economics	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen und Definitionen: Vollkostenrechnungen • Wirtschaftlichkeitsberechnungen in Veterinärmedizin • Finanzielle Entscheidungen in Milchviehbetrieben • Ökonomische Aspekte der Fortpflanzung, der Eutergesundheit und der Remontierung • praktische Übungen zu Kostenberechnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Besseres Verständnis der ökonomischen Aspekte in Milchviehbetrieben • Kostenrechnungen erstellen
Bestandesbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Bestandesbetreuung <ul style="list-style-type: none"> ○ ITB-Konzept und Strategie ○ Zielsetzung und Zielerreichung ○ Elektronische Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Integration einer tierärztlichen Bestandesbetreuung in Rindviehbestände
Fütterungskontrollen	<ul style="list-style-type: none"> • Metabolische Stoffwechselwege • Zusammenhänge zwischen Krankheit, Fruchtbarkeit und Fütterung, Beurteilungssysteme am Tier • Pansensynchronisation, Futtermittelreihenfolge • Grasbestände und Erntestadium, Weidesysteme und Silagen • Praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kotbeurteilung, Metabolisches Profil ○ Interpretation und Bewertung von Fütterungsplänen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Fütterungs- und Gesundheitsproblemen verstehen • Kenntnisse vertiefen über diagnostische Möglichkeiten zur Überprüfung der Futterrations
Cowcomfort/ Stallbau	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsformen • Bedürfnisse und Verhalten der Tiere • Funktionseinheiten in der Haltung und deren Beurteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Bedeutung von Haltungsformen und deren Auswirkung für die Tier- und Bestandesgesundheit

Tierschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Tierschutzgesetzgebung • Haltungsformen mit Prädispositionen / Alternativen • Möglichkeiten Schmerzausschaltung • prakt. Übungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verhinderung von schmerzhaften Eingriffen • Korrekte Schmerzausschaltung, wenn nötig (Klauen, Kastration, Enthornung)
Mutterkuhhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Management • Haltungsbedingungen • Wirtschaftlichkeit • Bedürfnisse (Kühe / Kälber) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung Management
Milchmarkt-Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation Milchabsatz • Labelanforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Zusammenhänge: Produktion, Vertrieb, Verarbeitung
Mastmarktorganisation	<ul style="list-style-type: none"> • Haltung und Vermarktung von Kälbern • Labelanforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Zusammenhänge: Aufzucht, Handel, Transport, Haltung
Landwirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Schweizer Landwirtschaft wohin? • Zukünftige Entwicklung und Politik des BLW 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsbildung zum Milchland Schweiz
Kleinwiederkäuer	<ul style="list-style-type: none"> • Haltungsbedingungen • Fütterungsmanagement (bei Fleischproduktion / bei Milchproduktion) • Parasitenmanagement (als Daueraufgabe) • Prophylaxe / Impfstrategien (Enterotoxämie, Chlamydiose, Pasteurellose, Moderhinke) • Sanierungen (Moderhinke, Maedi-Visna, Pseudotuberkulose, etc.) • Eutergesundheit (Überwachung, Melkhygiene und -technik, Therapie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Haltungsfehlern • Kompetente Beratung bezüglich leistungsgerechter und wirtschaftlicher Fütterung • Adäquate Interventionen zur Kontrolle der Parasitosen • Kenntnis der prophylaktischen Möglichkeiten und adäquater Einsatz der Impfstoffe • Kenntnis bewährter Sanierungsprogramme • Kompetente Beratung zu Milchqualität und Eutergesundheit

Neuweltkameliden	<ul style="list-style-type: none">• Besonderheiten dieser Tierarten• Artgerechte Haltung• Angepasste Fütterung (rohfaserreiche Grundfutter)• Parasitenmanagement (als Daueraufgabe) unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Neuweltkameliden	<ul style="list-style-type: none">• Erkennen von Haltungsfehlern• Fachkompetente Beratung• Fachkompetente Beratung• Adäquate Interventionen zur Kontrolle der Parasitosen